

EIN NEUSTART MIT HINDERNISSEN

Einen recht emotionalen Start erlebt Caroline Edelman in ihrem vergangenen Samstag eröffneten Laden für «Edelfutter & Edelsteine» an der Ecke Schmiedgasse/Wendelinsgasse. Offenbar gibt es Leute, die hinter der Geschäftseröffnung mitten in der Corona-Krise Illegales wittern. Dies ist allerdings nicht der Fall. Da Tiernahrung zu den Gütern des täglichen Bedarfs zählt, darf die neue Ladenbetreiberin diese auch verkaufen, ebenso wie Leinen, Gstältli oder Pflegeprodukte. Nicht erlaubt ist ihr der Verkauf von Tierspielzeugen - oder ihres selbst gefertigten Schmucks. So blieb für sie denn auch der Besuch einer Polizeipatrouille am Eröffnungstag auf Anzeige von ihr unbekannter Seite auch ohne Folgen. Caroline Edelman hatte die Ladeneröffnung schon längere Zeit geplant und hat nach Beginn der Corona-Krise auch alle rechtlichen Aspekte abgeklärt. Sie habe offiziell grünes Licht erhalten und schliesslich müsse sie ja auch die Miete des Ladenlokals bezahlen. Das Angebot von frischer Tiernahrung habe jüngst in Riehen gefehlt, habe sie vernehmen dürfen, und ihr Angebot sei bereits auf einiges Interesse gestossen.

Die lokalen Betriebe und Geschäfte kämpfen ums Überleben und können jede Unterstützung, jeden Kauf und jeden Auftrag gebrauchen. Unsere Sonderseiten geben einen Überblick über das Angebot des lokalen Detailhandels.